

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	I
Inhaltsverzeichnis	III
§ 1 Einleitung	1
§ 2 Ziel der Arbeit und Gang der Untersuchung	5
§ 3 Der Tatbestand des § 41 S. 3 SGB VI	7
A. Vereinbarung einer Altersgrenze	7
B. Weitere Voraussetzungen	11
§ 4 § 41 S. 3 SGB VI und die anerkannten Befristungstatbestände	13
A. Das Hinausschieben nach § 41 S. 3 SGB VI als Befristung mit Sachgrund.....	14
I. Konkretisierung des Sachgrundbegriffs	15
1) Konkretisierung durch § 14 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 – 8 TzBfG	18
a) Vorübergehender Zweck der Beschäftigung	18
b) Inhalt der Arbeitsleistung	22
c) Gerichtlicher Vergleich und Wunsch des Arbeitnehmers	23
d) Erreichen der Regelaltersgrenze	25
aa) Sachliche Rechtfertigung i.S.d. § 14 Abs. 1 TzBfG	25
bb) Befristungsrechtlicher Sonderfall	28
cc) Zwischenergebnis	32
e) Sachgrund Altersrentner	32
f) Ergebnis der Untersuchung	34
2) Gesetzlich normierte Sachgründe außerhalb des TzBfG	35
3) Unbenannte Sachgründe i.S.d. § 14 Abs. 1 S. 1 TzBfG	37
4) Zwischenergebnis	38
II. Hinausschieben als Sachgrundbefristung – Begründungsansätze	39
III. Hinausschieben als Sachgrundbefristung – Bewertung	43
1) Tatbestandliche Unterschiede	43
2) Keine Übertragbarkeit des Sachgrundes Altersgrenze	44
3) Systematische Divergenzen	48

a) Vorübergehende Natur der Beschäftigung	49
b) System der Prognose	51
c) Hinausschieben als Sonderfall der Sachgrundbefristung	54
aa) Beiderseitiges Interesse an vorübergehender Beschäftigung	54
bb) Altersbedingte Leistungsminderung	55
cc) Milderung der Altersgrenzenpraxis	56
dd) Beschäftigungspolitische Sachgrundbefristung	58
4) Zwischenergebnis	59
B. Hinausschieben nach § 41 S. 3 SGB VI als sachgrundlose Befristung	59
I. Die sachgrundlose Befristung im TzBfG	60
II. Die sachgrundlose Befristung im WissZeitVG	63
1) Grundprinzipien der sachgrundlosen Befristung nach dem WissZeitVG	63
2) Einordnung als sachgrundlose Befristung	67
3) Zwischenergebnis	69
III. Die Altersbefristung § 14 Abs. 3 TzBfG a.F.	69
1) Keine zeitliche Begrenzung der Altersbefristung	70
2) § 14 Abs. 3 TzBfG (a.F.) als Befristung mit Sachgrund	71
3) Zwischenergebnis	73
IV. Verlängerung eines sachgrundlos befristeten Arbeitsvertrages	74
1) Voraussetzungen einer sachgrundlosen Verlängerung	74
2) Sachgrundlose Verlängerung einer Sachgrundbefristung	77
3) Zwischenergebnis	80
V. Zwischenergebnis	80
VI. Hinausschieben als sachgrundlose Befristung – Begründungsansätze	82
VII. Hinausschieben als sachgrundlose Befristung – Bewertung	84
1) Tatbestand und Gesetzesmaterialien	85
2) Unterschiedliche Regelungsanliegen	85
3) Systematische Divergenzen	86
4) § 41 S. 3 SGB VI als Ausnahmetatbestand	88
5) Konsequenzen der Einordnung als sachgrundlose Befristung	90
6) Hinausschieben als Tatbestand der sachgrundlosen Verlängerung	92

7) Zwischenergebnis.....	93
C. Hinausschieben nach § 41 S. 3 SGB VI als Annexbefristung	94
I. Tatbestand der Annexbefristung	94
II. Hinausschieben als Annex – Meinungsstand.....	98
III. Hinausschieben als Annex – Bewertung	100
IV. Zwischenergebnis	103
D. Urteil des BAG zu § 41 S. 3 SGB VI.....	103
E. Zusammenfassung	106
§ 5 § 41 S. 3 SGB VI als unselbständiger Befristungstatbestand	109
A. Unselbständigkeit des Hinausschiebens in Rechtsprechung und Schrifttum...	111
I. Literatur und unterinstanzliche Rechtsprechung.....	111
II. Urteil des EuGH zu § 41 S. 3 SGB VI	114
III. Zwischenergebnis	118
B. Tatbestände der unselbständigen Befristung	118
I. Befristungsannex.....	118
II. Hinausschieben im Rahmen des FALTER-Modells.....	121
1) Das FALTER-Modell.....	122
2) Rechtliche Ausgestaltung	124
3) Hinausschieben nach dem TV-Falter – Meinungsstand	126
4) Hinausschieben nach dem TV-Falter – Bewertung.....	127
a) Auslegung des § 13 Abs. 1 S. 2 TV-Falter.....	128
b) Zulässigkeit der Ausgestaltung	129
aa) Regelungskompetenz der Tarifpartner	129
bb) Kein Abweichen von befristungsrechtlichen Vorgaben.....	130
(1) Wertungen des TzBfG	131
(2) Tatbestandliche Verbindung zwischen Altersgrenze und Hinausschieben.....	133
(3) Hinausschieben als Bestandteil eines Altersteilzeitmodells	134
(4) Umverteilung der Arbeitszeit	135
(5) Absicherung des Arbeitnehmers.....	135
(6) Sachgrund Altersgrenze trägt Hinausschieben.....	136
c) Zwischenergebnis	139

III. Exkurs: Hinausschieben im Beamtenrecht	139
1) Pensionsgrenzen und beamtenrechtliches Hinausschieben	140
2) Unterschiede zwischen den Regelungssystemen.....	142
3) Gemeinsamkeiten der Regelungssysteme	145
4) Rückschlüsse auf das Hinausschieben nach § 41 S. 3 SGB VI	148
5) Zwischenergebnis.....	153
C. Auswertung der Untersuchung und Rückschlüsse auf § 41 S. 3 SGB VI.....	153
I. Anknüpfen an bestehende Befristungsvereinbarung	153
II. Begriff des Hinausschiebens	153
III. Ableiten der sachlichen Rechtfertigung.....	154
IV. Unselbständige Befristung als Instrument der Anpassung	155
V. Problem: Tatbestandliche Weite des § 41 S. 3 SGB VI.....	157
VI. Zwischenergebnis	158
D. Bestätigung im Wege der Auslegung des § 41 S. 3 SGB VI	159
I. Grammatikalische Auslegung.....	159
II. Historische Auslegung	162
III. Systematische Auslegung	166
1. Zusammenfassung bisheriger systematischer Erwägungen	166
2. Weiterbeschäftigung nach § 33 Abs. 5 TVöD	168
IV. Teleologische Auslegung	171
E. Zusammenfassung	174
§ 6 Auswirkungen der Unselbständigkeit auf § 41 S. 3 SGB VI.....	177
A. Begrenzung des Hinausschiebens	177
I. Grundsätze des institutionellen Rechtsmissbrauchs – Meinungsstand	178
II. Auslegung oder Rechtsfortbildung – Meinungsstand.....	180
III. Begrenzung des Hinausschiebens – Bewertung.....	182
1) Notwendigkeit einer Begrenzung.....	182
2) Begrenzung im Wege der Auslegung.....	184
3) Begrenzung im Wege der Rechtsfortbildung.....	185
aa) Zeitliche Begrenzung.....	188
bb) Zahlenmäßige Begrenzung	189

IV. Zusammenfassung.....	191
B. Anforderungen an die Altersgrenzenvereinbarung.....	191
I. Mindestlänge des Beschäftigungszeitraums.....	192
II. Hinausschieben im unbefristeten Arbeitsverhältnis.....	195
III. Besondere Altersgrenzenvereinbarungen	196
1) Beschäftigungsende vor Erreichen des Regelrentenalters	196
2) Beschäftigungsende nach Erreichen des Regelrentenalters	197
IV. Hinausschieben einer sachgrundlosen Befristung.....	200
V. Aufhebungsvertrag als Grundlage des Hinausschiebens.....	201
C. § 41 S. 3 SGB VI und die Vorschriften des TzBfG	201
I. Schriftform, § 14 Abs. 4 TzBfG	201
II. Entfristungsklage, § 17 TzBfG	203
1) Beginn der Klagefrist	203
2) Kontrollumfang der Arbeitsgerichte	204
III. Kündigungsmöglichkeit, § 15 Abs. 3 TzBfG	205
IV. Unwirksame Hinausschiebensvereinbarung und Weiterbeschäftigung	206
V. Zusätzlicher Sachgrund, § 14 Abs. 1 TzBfG	206
VI. Tarifdispositivität, § 22 TzBfG	207
D. Hinausschiebensmodalitäten.....	210
I. Zeitpunkt der Hinausschiebensvereinbarung	210
II. Hinausschieben durch Zweckbefristung oder auflösende Bedingung	213
III. Hinausschieben durch Tarifvertragsparteien oder Betriebspartner	215
§ 7 Veränderung der Arbeitsbedingungen.....	217
A. Exkurs: Sachgrundlose Verlängerung nach § 14 Abs. 2 S. 1, 2. Hs TzBfG	218
B. Hinausschieben des Beendigungszeitpunktes nach § 41 S. 3 SGB VI	220
I. Begriff des Hinausschiebens.....	220
II. Gesetzesmaterialien	221
III. Systematische Erwägungen	221
IV. Flexibilisierung der Altersgrenze	224
V. Beschränkung durch unionsrechtliche Vorgaben	225
C. Zusammenfassung	225

§ 8 Beteiligung von Betriebsrat und Personalvertretung	227
A. Beteiligung des Betriebsrates.....	227
B. Beteiligung der Personalvertretung	229
§ 9 Vereinbarkeit mit höherrangigem Recht	231
A. Vereinbarkeit mit Unionsrecht	231
I. Befristungsrechtliche Vorgaben	231
1) Meinungsstand in Literatur und Rechtsprechung.....	232
2) Eigene Bewertung	233
a) Anwendungsbereich der Rahmenvereinbarung.....	233
b) Anwendungsbereich des § 5 Nr. 1 BRV	234
c) Zeitliche und zahlenmäßige Begrenzung des Hinausschiebens	237
3) Zwischenergebnis.....	237
II. Diskriminierungsrechtliche Vorgaben	237
1) Meinungsstand in Literatur und Rechtsprechung.....	238
2) Eigene Bewertung	240
a) Unmittelbare Ungleichbehandlung wegen des Alters.....	240
b) Rechtfertigung der Ungleichbehandlung	241
aa) Verfolgung eines legitimen Ziels	241
bb) Angemessenheit und Erforderlichkeit	244
(1) Kohärenzgebot.....	245
(2) Interessenabwägung.....	246
3) Zwischenergebnis.....	249
B. Vereinbarkeit mit verfassungsrechtlichen Vorgaben	250
I. Art. 12 Abs. 1 GG	250
II. Art. 3 Abs. 1 GG	251
§ 10 Ergebnisse	253
Literaturverzeichnis	261